



Z u m G e l e i t .

Mitten in dem uns aufgezwungenen Kriege erscheint das Dessauer Adreßbuch für 1940. Es beruht auf den verlagsseitig gesammelten Erhebungen, die an Hand amtlicher Unterlagen kontrolliert worden sind. So gibt es ein getreues Spiegelbild der gewaltig aufstrebenden Heimatstadt, deren Entwicklung als Gaustadt seit 1933 die alten Mauern der ehemaligen fürstlichen Residenz völlig zerbrochen und sich eingereicht hat in die Reihe der deutschen Industrie- und Großstädte, von der als deutsche Luftwaffenschmiede die Welt spricht. Glücklicherweise fällt Dessaus Werden als Großstadt mit dem Einsatz kulturbewußter Planung deutschen Städtebaues zusammen. Das zeigt allein die Tatsache, daß Dessau die regste Wohnungsbautätigkeit im ganzen Reich aufzuweisen hat.

Dem neuen und starken nationalsozialistischen Aufbauwillen soll auch das Dessauer Adreßbuch zu seinem Teil Rechnung tragen. Möge es in äußerlich erweiterter, den gegenwärtigen Bedürfnissen und Erfordernissen angepaßter Gestalt, in Krieg und Frieden ein zuverlässiger Helfer und täglicher Berater für das wirtschaftliche Leben und den geschäftlichen Verkehr der Einwohner und aller Besucher der Stadt Dessau sein.

Heil Hitler!

D e s s a u , 30. Januar 1940.

Oberbürgermeister der Stadt Dessau.